

14.5.74

K 1297 B

AMTSBLATT

FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER

Münster, den 1. Juni 1974

Herausgeber: Der Regierungspräsident in Münster

Ausgabe B

Nr.22

INHALT

B: Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten

- 436 Verordnung zum Schutz von Landschaftsteilen im Gebiet der Baumberge in den Kreisen Coesfeld und Steinfurt vom 14. 5. 1974 179
- 437 Antrag der Firma Miele & Cie., 4830 Gütersloh, Carl-Miele-Str., auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 Bndes-Immissionschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb einer Feuerungsanlage für einen Dampfkessel 189
- 438-441 Apothekenbetriebserlaubnisse 189
- 442 Erlöschen einer Vermessungsgenehmigung II 190

C: Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

- 443 Viehseuchenverordnung zum Schutz gegen die Schweinepest im Kreis Beckum vom 14. Mai 1974 190
- 444 Viehseuchenverordnung zum Schutz gegen die Schweinepest im Kreis Beckum vom 17. Mai 1974 190
- 445 Amtliche topographische Karten 190
- 446 Vorladung zum Entschädigungsfeststellungstermin 193
- 447 Vorladung zum Entschädigungsfeststellungstermin 193
- 448-453 Aufgebote und Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern 193

B: Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten

436 Verordnung

zum Schutze von Landschaftsteilen im Gebiet der Baumberge in den Kreisen Coesfeld und Steinfurt vom 14. 5. 1974

Aufgrund der §§ 5 und 19 des Reichsnaturuschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGS. NW. S. 156), geändert durch Gesetz vom 16. 12. 1969 (GV. NW. 1970 S. 22) und des § 13 der hierzu ergangenen Verordnung vom 31. Oktober 1935 (RGS. NW. S. 159), ebenfalls geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 1969 (GV. NW. 1970 S. 22) wird verordnet:

§ 1

- Der in der Anlage zu dieser Verordnung näher bezeichnete Landschaftsteil Baumberge im Gebiet der Kreise Coesfeld und Steinfurt wird als Landschaftsschutzgebiet dem Schutz des Reichsnaturuschutzgesetzes unterstellt.
Die Anlage ist Teil der Verordnung.
- Die Grenzen des geschützten Gebietes sind in eine Karte im Maßstab 1 : 50 000 bzw. 1 : 25 000 grün eingetragen (Landschaftsschutzkarte). Die Verordnung und die Karte liegen
 - bei dem Regierungspräsidenten – höhere Naturschutzbehörde –
 - bei den Oberkreisdirektoren in Coesfeld und Burgsteinfurt – untere Naturschutzbehörde – zur öffentlichen Einsicht während der Dienststunden aus.

§ 2

Inhalt des Schutzes

Im Landschaftsschutzgebiet sind, soweit nicht § 4 etwas anderes bestimmt, unzulässig

- das Errichten baulicher Anlagen, auch wenn sie keiner Baugenehmigung oder Bauanzeige bedürfen, sowie bauliche Änderungen der Außenseite bestehender baulicher Anlagen;
- das Aufstellen von Buden, Verkaufsständen, Verkaufswagen oder Warenautomaten;
- das Zelten, das Abstellen von Wohnwagen, das Bereitstellen, Anlegen oder Ändern von Stell-

plätzen für Kraftfahrzeuge, von Zelt- oder Campingplätzen, von Bootsstegen oder sonstigen Einrichtungen für den Wassersport an anderen als den dafür mit Genehmigung oder Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde zugelassenen Plätzen;

- der Bau oder die Änderung von Draht- oder Rohrleitungen und das Anlegen oder Ändern von Zäunen oder anderen Einfriedigungen in der freien Landschaft;
- die Aufforstung landwirtschaftlich nutzbarer Flächen mit Ausnahme der Ödländereien;
- die gänzliche oder teilweise Beseitigung oder die Beschädigung von Hecken, Feld- oder Ufergehölzen in der freien Landschaft; als Beschädigung gelten auch das Verletzen des Wurzelwerks und jede andere Maßnahme, die geeignet ist, das Wachstum nachteilig zu beeinflussen;
- Aufschüttungen, Abgrabungen oder Ausschachtungen, die Gewinnung von Bodenbestandteilen, ferner die Veränderung oder Anlegung von Wasserläufen oder Wasserflächen;
- das Wegwerfen, Abladen, Ableiten oder Lagern von landschaftsfremden Stoffen oder Gegenständen, insbesondere von festen oder flüssigen Abfallstoffen, Schutt oder Altmaterial an anderen als den dafür mit Genehmigung oder Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde zugelassenen Plätzen;
- das Fahren mit Kraftfahrzeugen oder deren Abstellung außerhalb der befestigten Fahrwege oder der mit Genehmigung oder Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde zugelassenen Park- oder Stellplätze mit Ausnahme des land- oder forstwirtschaftlichen Verkehrs;
- das Errichten, Anbringen oder Ändern von Werbeanlagen und von Schildern oder Beschriftungen, soweit sie nicht ausschließlich
 - auf den Schutz der Landschaft hinweisen,
 - als Ortshinweise oder Warntafeln dienen,

- c) sich auf den Verkehr beziehen oder
- d) Wohn- oder Gewerbebezeichnungen an Wohnhäusern oder Betriebsstätten darstellen;

Die untere Naturschutzbehörde kann auch andere Änderungen im Landschaftsschutzgebiet, die die Landschaft verunstalten, die Natur schädigen, den Naturgenuss beeinträchtigen oder solche Wirkungen erwarten lassen, verbieten.

§ 3

Zulassung von Ausnahmen

Eine Ausnahme von dem Verbot des § 2 ist zulassen, wenn die beabsichtigte Maßnahme die in § 2 Abs. 2 genannten Wirkungen weder hervorruft noch erwarten läßt. Eine Ausnahme ist ferner zuzulassen:

1. für das Errichten oder Ändern von baulichen Anlagen, die unmittelbar dem land- oder forstwirtschaftlichen oder erwerbsgartenbaulichen Betriebe dienen einschließlich der Land- oder Forstarbeiter- oder Altenteilerstellen oder für eine sonstige bei Inkrafttreten dieser Verordnung rechtmäßig ausgeübte Nutzung erforderlich sind und das Landschaftsbild möglichst schonen;
2. für das Errichten oder Ändern von Freileitungen für die unter Nummer 1 bezeichneten Anlagen, sofern sie das Landschaftsbild möglichst schonen;
3. für die Aufforstung landwirtschaftlich nutzbarer Flächen oder die gänzliche oder teilweise Beseitigung der in § 2 Abs. 1 Nr. 6 bezeichneten Hecken, Feld- oder Ufergehölze, wenn dies für die Bewirtschaftung der Grundstücke erforderlich ist; die Belange des Landschaftsschutzes (§ 2 Abs. 2) sind möglichst zu wahren;
4. für die nicht gewerbsmäßige Entnahme von Steinen oder anderen Bodenbestandteilen für unmittelbar land- oder forstwirtschaftlichen oder erwerbsgartenbaulichen Zwecken dienende Maßnahmen; die Belange des Landschaftsschutzes (§ 2 Abs. 2) sind möglichst zu wahren;
5. für eine nach der Lage und Beschaffenheit des Grundstücks gegebene Nutzung, wenn der Antragsteller bei Inkrafttreten dieser Verordnung bereits nach außen erkennbare Vorbereitungen getroffen hatte und er auf die Zulässigkeit der Nutzung vertrauen durfte.

Eine Ausnahme von § 2 kann in besonderen Fällen zugelassen werden, wenn dies mit dem Wohl der Allgemeinheit vereinbar ist. Für Aufschüttungen, Abgrabungen oder Ausschachtungen und die Gewinnung von Bodenbestandteilen kann unter der Voraussetzung des Satzes 1 eine Ausnahme zugelassen werden, wenn durch Bedingungen oder Auflagen sichergestellt werden kann, daß die dadurch verursachten, in § 2 Abs. 2 genannten Wirkungen wieder beseitigt werden. Die Ausnahme wird für eine bestimmte angemessene Frist zugelassen. Der Antragsteller hat Pläne und Erläuterungen für das gesamte Vorhaben sowie für die Gestaltung der Landschaft während des Betriebes und nach dessen Einstellung vorzulegen.

Die Ausnahme kann unter Bedingungen und Auflagen zugelassen werden. Sie ersetzt nicht nach anderen Vorschriften erforderliche Genehmigungen oder Zustimmungen. Eine unbefristete Ausnahme verliert ihre Gültigkeit, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren mit dem genehmigten Vorhaben begonnen oder das begonnene Vorhaben länger als ein Jahr unterbrochen worden ist. Diese Fristen können auf Antrag verlängert werden. Unbefristet verlängerte Ausnahmen erlöschen wie unbefristete Ausnahmen. Um die Erfüllung von Bedingungen und Auflagen zu sichern, kann die Hinterlegung von Geldbeträgen oder eine sonstige Sicherheit gefordert werden.

Über den Antrag auf Zulassung einer Ausnahme entscheiden die Oberkreisdirektoren in Coesfeld und Burgsteinfurt als untere Naturschutzbehörden für ihren Zuständigkeitsbereich. Die untere Naturschutzbehörde hat vor der Zulassung einer Ausnahme von dem Verbot des § 2 Abs. 1 Nr. 7 die Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde einzuholen.

Beabsichtigt die untere Naturschutzbehörde, den Antrag für ein Vorhaben abzulehnen, das unmittelbar dem land- oder forstwirtschaftlichen oder erwerbsgartenbaulichen Betriebe dient, oder will sie einem solchen Antrag unter Einschränkungen stattgeben, trifft sie ihre Entscheidung im Benehmen mit dem Geschäftsführer der Kreisstelle der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragten im Kreise.

§ 4

Nicht betroffene Tätigkeiten

Unberührt von der Regelung des § 2 bleiben

1. die ordnungsgemäße und pflegliche Bewirtschaftung und Nutzung land- oder forstwirtschaftlicher oder dem Erwerbsgartenbau dienender Flächen nach herkömmlichen oder neuzeitlichen Gesichtspunkten einschließlich der Maßnahmen zur Bodenverbesserung und ihre Umwandlung im Rahmen dieser Bewirtschaftsarten mit Ausnahme der Aufforstung landwirtschaftlich nutzbarer Flächen und der Beseitigung oder Beschädigung der in § 2 Abs. 1 Nr. 6 bezeichneten Hecken, Feld- oder Ufergehölze; diese dürfen ordnungsgemäß mit der Maßgabe genutzt werden, daß ihr Fortbestehen nicht gefährdet wird;
2. die rechtmäßige Ausübung der Jagd und Fischerei;
3. eine sonstige bei Inkrafttreten dieser Verordnung rechtmäßig ausgeübte Nutzung;
4. die Führung von unterirdischen Draht- oder Rohrleitungen für die in den Nummern 1 und 3 genannten Tätigkeiten;
5. das Errichten von ortsüblichen Weidezäunen oder für den Forstbetrieb notwendigen Kultuszäunen;
6. der Bau von land- oder forstwirtschaftlichen Wirtschaftswegen sowie die zur Unterhaltung der Gewässer notwendigen Maßnahmen;
7. das Aufstellen von Wildfütterungen, Jagdhochsitz, Melkständen und Schutzdächern für das Weidevieh.

§ 5

Beseitigung von Verunstaltungen

Bei Inkrafttreten dieser Verordnung bereits vorhandene Verunstaltungen der Landschaft sind auf Verlangen der unteren Naturschutzbehörde ganz oder teilweise zu beseitigen, wenn dies den Betroffenen zuzumuten und ohne größere Aufwendungen möglich ist.

Werden im Landschaftsschutzgebiet Maßnahmen durchgeführt, die in Widerspruch zu den Vorschriften dieser Verordnung, zu den Anordnungen nach § 2 Abs. 2 oder zu den nach § 3 bestimmten Bedingungen oder Auflagen stehen, kann die untere Naturschutzbehörde die teilweise oder völlige Wiederherstellung des früheren Zustandes verlangen.

§ 6

Strafvorschriften

Wer vorsätzlich oder fahrlässig dem Verbot des § 2 oder den nach § 3 bestimmten Bedingungen oder

Auflagen zuwiderhandelt, wird nach § 21 Abs. 3 des Reichsnaturschutzgesetzes mit einer Geldstrafe bis zu fünfhundert Deutsche Mark oder mit Freiheitsstrafe bis zu 6 Wochen bestraft. Daneben kann nach § 22 des Reichsnaturschutzgesetzes auf Einziehung der beweglichen Gegenstände, die durch die Tat erlangt sind, erkannt werden.

§ 7

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.

Münster, den 14. Mai 1974

Der Regierungspräsident
— Höhere Naturschutzbehörde —
Dr. Möcklinghoff

Verzeichnis der im Landschaftsschutzgebiet „Baumberge“ gelegenen Flurstücke des Kreises Coesfeld
Katasterunterlagen nach dem Stande vom 1. März 1969

Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.	Beschreibung der Flurstücksteile
Darup	1	insgesamt	
	2	3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12/1, 12/2, 12/3, 102, 103, 104, 105, 106, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 117, 118, 119, 120, 121	
	3	insgesamt	
	4	insgesamt	
	5	115, 116, 117 124/1 129 130, 171, 172, 173, 177, 178, 179, 180, 183, 184, 188, 189, 190, 192, 193, 194, 195, 196, 215, 216, 217, 218, 219, 220	nördl. Teil Wald nördl. Teil Wald
	8	68, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80/1, 81, 82/3, 82/4, 82/5, 82/6, 83/2, 83/3, 83/4, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111/1, 111/2, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 120, 121, 122/1, 122/2, 123, 124/2, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 134, 135, 136, 137, 138, 139/1, 139/2, 145, 146, 147, 150, 151, 152, 153, 155, 156, 157, 169, 170, 171, 172, 173, 174	
	9	49, 50, 51, 52, 53	
	10	25, 30, 43, 44, 45/1, 45/2, 46/1, 46/2, 46/3, 47/1, 47/2, 48, 49/1, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72 73/2	
		74, 75, 76, 77, 78, 79, 80 82 93/2, 124, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 145, 146, 147, 150, 151, 153 halb, 188, 189, 190, 218, 222, 223 227 228, 231, 232, 233, 234, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254 halb, 255 halb, 259, 260, 261, 262, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 294	ohne Streifen östl. des Weges Flurstücke 86 und 90/3
	15	61, 237	
	16	14, 16, 17, 18, 19, 20, 21/1, 21/2, 21/3, 22, 23, 24, 25, 26, 27/1, 27/2, 28, 29, 30, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 46/1, 46/2, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57 131 133 139, 143, 144/2, 144/3, 145, 149, 150, 151, 152, 153, 154	
	17	insgesamt	
	18	3, 4, 5, 6, 8, 9, 10/1, 10/2, 10/3, 11, 13, 14, 15, 16, 17/1 28 58	nordwestl. Teil ab Kreisstraße Flurstück 58 nordöstl. Teil ab Kreisstraße Flurstück 88
		63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 79, 81, 82, 85, 87, 91, 93, 94, 95, 96, 97	
	19	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15 16	nordwestl. Teil ab Weg Flurstück 14

Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.	Beschreibung der Flurstücksteile
		25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 60, 67	
	20	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 41, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 59, 60, 61, 71, 72, 102, 103	
	21	1, 2, 3, 4, 5 8	außer südöstl. Grünlandfläche am Honigbach
		9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 24	nordöstl. Teil ab Weg Flur- stück 9
		25, 26 27	
	22	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17 21	südl. Teil ab Obstwiese Flur- stück 22
		22, 23, 24, 26, 27 28 29, 30 31	westl. Teil ab Weg Flurst. 26
		32, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 47, 48, 49	südwestl. Teil ab Weg Flur- stück 26
	23	1, 2, 27, 28, 29	
Limbergen	3	6, 7, 8, 9, 10, 11 12 16, 17, 47, 48, 49, 50	außer Grünlandfläche am Hof
	5	20	östl. Teil ab Kreisstraße 2293 Flurstück 128
		21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 30, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 107, 108, 113, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 130, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 78	
	6	2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38 halb, 40, 41, 42, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 78, 79, 80, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 119, 121, 124, 125, 126, 127, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157 158 159, 160, 161, 132, 133, 144 halb, 145 halb	nordw. Teil ab km 3,0
	7	1, 2, 3, 4, 5, 6	
	8	15 halb 17 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 8	nördl. Teil ab Weg Flurst. 75 nördl. Teil ab Flurst. 74
Lette	9	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 15 16 20, 21, 22, 23, 24, 25 26 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 66, 67, 68, 69, 70	nordöstl. Teil ab Flurst. 8 nordöstl. Teil ab Flurst. 8 südöstl. Teil ab Flurst. 20
	12	1, 2, 3	
Billerbeck- Stadt	19	6, 5 8 11, 12	östl. Teil ab Weg Flurst. 53
Billerbeck- Kspl.	1	17 18 19, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104 halb	südl. Teil ohne Hofstelle

Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.	Beschreibung der Flurstücksteile
2	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 23, 26, 32, 33 78		westl. Teil entlang des Privat- weges von Flurst. 80 nach Schulze-Lutum
	80, 81, 82, 83, 84 halb, 85 halb, 87, 89, 90, 92, 93, 94, 96, 97, 98, 99, 102, 103 105		östl. Teil ab Landstraße Flur- stück 27
	109, 112, 113, 115, 116, 117, 118		
4	14, 15, 16 17		nördl. Teil zwischen Wald und Weg Flurstück 18 nördl. Teil wie Flurstück 17
	18 52, 53		
5	13, 14, 15, 16, 17		
6	39, 40, 41, 53, 54		
7	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66		
8	insgesamt		
9	insgesamt		
10	1, 2, 3, 4, 5, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25 26 27, 28, 32 34 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 64, 93, 94, 95, 96, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112		nördl. Teil ab Weg Flurst. 88 nördl. Teil ab Weg Flurst. 88
11	1 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20 21 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44 45 46, 47 48 49, 50, 51, 52 53 66, 67		nördl. Teil ab Weg Flurst. 10 bei km 1,3 östl. Teil ab Weg Flurst. 62
12	5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 57, 58		östl. Teil ab Weg Flurst. 60 östl. Teil ab Weg Flurst. 56 östl. Teil ab Weg Flurst. 3
13	insgesamt		
14	insgesamt		
15	insgesamt		
16	insgesamt		
20	insgesamt		
21	insgesamt		
22	insgesamt		
23	3, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 5 37 40, 41, 42		südl. Teil ab Flurstück 1
24	insgesamt		
25	13, 14, 15 17 18, 19, 20, 21, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51 52 54, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 79, 168, 172, 179, 184, 189, 190, 197, 198, 204, 205, 208 28		südl. Teil ab km 4,5 ab Flur- stücke 11 und 18 südl. Teil ab Weg Flurst. 25

Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.	Beschreibung der Flurstücksteile
	26	insgesamt	
	27	insgesamt	
	28	insgesamt	
	29	22, 24, 25, 26 27	östl. Teil ab Böschungsbegrenzung
		28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 37	südl. Teil ab Weg nach Heil Flurstück 38
		40, 41, 43, 45 59	östl. Teil ab Weg Flurst. 38
		64, 65, 66, 67, 68, 69	
	30	insgesamt	
	31	insgesamt	
	32	1, 2, 3, 4, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 15 16 20 21, 23, 47, 48 49	nördl. Teil ab Flurst. 9 und 14 nördl. Teil ab Klostermauer nördl. Teil ab Klostermauer
		71	nördl. Teil bis Kulturgrenze gegen Hofraum und Sandgrube
		80	nördl. Teil ab Zufahrt zum Kloster Gerleve Flurst. 7
	33	insgesamt	ehemaliges Flurstück 22
	34	insgesamt	
	35	19	südl. Teil ab Weg Flurst. 65, 66
		22, 23, 24, 25, 27, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 65, 66, 63, 64, 67, 68, 69, 70, 71, 72	
	36	1, 2, 4, 6, 19, 20, 21	
	37	50, 51, 52, 53, 54, 55	
	44	insgesamt	
	45	6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 35, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 58	
	59	60, 61, 62, 63, 64, 65, 68, 69, 70, 73, 74, 75, 77, 79	südl. Teil ab Graben Flurst. 4
	46	insgesamt	
	49	27, 28, 29, 30, 31, 32	
	50	1, 2, 3, 45, 46, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 64, 65, 66, 67, 68, 71, 72, 73, 74	
	52	insgesamt	
	53	insgesamt	
	54	insgesamt	
	55	insgesamt	
Beerlage	1	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 64 65	südl. Hof Möltgen ab Weg Flurstück 36
		66, 67, 68, 70, 71	von der Zufahrt zum Hof Möltgen westl. Teil
	72	73, 74	
	2	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138 144/2	westl. Teil ab südl. Wegegrenze Flurstück 146
		146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170	

Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.	Beschreibung der Flurstücksteile
	3	1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 2, 3/1, 3/2, 3/3, 4, 5, 6, 7, 8, 9/1, 9/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16/1, 16/2, 16/3, 17, 18, 19, 20/1, 20/2; 21, 22, 23, 24, 32, 33, 34, 35, 36	
	4	1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 28, 29, 30, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 70/1, 70/2, 71, 72, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 126, 127, 129, 130, 131, 132, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142	
	5	1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23/1, 25/2, 26, 27, 28, 29, 31, 38, 39, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 47, 48, 102, 103, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136	nordwestl. Teil ab km 1,9
	15	137 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 151, 152, 153, 154, 155, 171, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 187, 188, 189, 190, 191, 192	
	15	15/2, 19, 22, 23, 24, 25, 26, 27	
	31	31 110, 228, 231, 234, 254	südl. Teil ab Steinfurter Aa-Brücke
	18	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 11, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 62, 63 halb, 64, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 76, 77, 79, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 100, 101, 103, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 122, 123, 124, 125	
		126 128, 130	westl. Teil ab Steinfurter Aa-Brücke
	19	45, 48, 49 50 63, 64, 65, 67 68	westl. Teil ab Haus Runde
		74 21 24, 25, 26, 28, 29, 30, 42, 43, 44, 49, 50, 52, 54, 56, 74, 76 22 insgesamt 23 insgesamt	südl. Teil begrenzt durch Verlängerung der Gräfte in östl. Richtung auf den Dielbach
Darfeld	1	1, 3, 5 halb, 6, 7, 9, 10, 12, 13, 15, 17, 16, 18, 19, 21, 22, 23, 24 28	
		30, 31, 32, 33, 34, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 49 halb, 51, 52 halb, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67	nördl. Teil entlang der südl. Waldgrenze
	2	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11/1, 11/2, 13, 14, 17, 108	
	3	3 insgesamt	
	4	1, 2 halb, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 29, 30, 32, 33, 37, 38, 44, 45, 52, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 93, 110, 111, 112, 113, 116, 117, 118, 120, 122, 124, 125, 129, 133, 134, 135	
		138	nordwestl. Teil ab Landstraße Darfeld–Horstmar
		139, 144, 150, 152, 153, 154, 155, 183, 185, 188, 191, 193 197	
		198	nördl. Teil ab Brücke über die Vechte
	5	35, 36, 37, 38	
	7	78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 112, 113, 119, 120, 122, 244, 245, 246, 247, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 273, 274, 287, 299, 300, 301	

Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.	Beschreibung der Flurstücksteile
	9	31 33, 34, 35, 36	südöstl. Teil entlang der nördl. Waldgrenze bis zur Landstraße
	11	30, 34, 35, 46, 37, 38, 40, 42, 43, 44, 45, 46 48 66, 68, 69, 70, 71	südl. Teil ab Schür-Stiege Flurstück 47/3
	12	25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 77, 78, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 124, 125	
	13	insgesamt	
	14	94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 108, 109, 110, 111, 112, 15, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174 175 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235/1, 235/2, 236/1, 236/2, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 260, 261, 262, 263, 265, 308, 309, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 331 357 383, 384, 390	südl. Teil ab Flurstück 193 bis zur Gemarkungsgrenze
	15	142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 156, 203, 204, 228	südöstl. Teil ab Friedhof
	17	174, 175, 176, 177, 178, 179, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189/4, 196 601	westl. Teil ab Himmelsstiege Flurstück 183
	18	13, 14, 25, 26, 27, 28, 29/1, 29/2, 30, 31/1, 31/2, 31/3, 31/4, 32, 33, 34 37	nördl. Teil ab Flurstück 35
	19	79, 80, 81, 82, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 106 107 108 115, 116, 193, 194	südl. Teil begrenzt durch den Weg bei Flurstück 104 östl. Teil ab Einmündung des Markenweges Flurstück 117
	20	1, 2, 3, 11, 12, 130, 131 133	westl. Teil ab östl. Waldgrenze
	21	22 23, 24, 26, 27 halb, 28 35	südl. Teil zwischen Flurstück 18 und 35
Coesfeld- Stadt	19	69, 71, 72, 73, 74 219	südl. Teil ab Hof Brinkhaus
	21	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9/1, 9/3, 10, 11, 12, 13, 14, 17, 54, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 73, 75, 76 77 78, 79, 80, 81, 94, 95, 96 102 133, 182, 183, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215	nördl. Teil ab Stadtwaldallee Flurstücke 10, 11, 12 nur 5 m breiter Streifen am Honigbach entlang östl. Teil ab Weg Vogelsang östl. Teil ab Weg Vogelsang

Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.	Beschreibung der Flurstücksteile
	22	15, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 57, 58, 70/59, 121, 130 51	südöstl. Teil ab Weg Flur- stück 124
Coesfeld- Kspl.	27	72 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 96, 95, 100, 101, 102, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125	östl. Teil ab Ziegelei
	28	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 31, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 50, 51 55, 57	nordwestl. Teil Waldgrund- stück
	30	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 98, 99, 100, 108	
	31	1, 2, 3, 22/4, 27, 28, 29, 30, 106/31, 32, 35, 98, 99, 102/5, 110, 111 112 113, 116, 117, 118	nördl. Teil ab Berkelbrücke
	41	1, 2, 3, 4, 5, 6/1, 6/2, 7/5, 7/6, 7/7, 7/8, 7/9, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 24, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44 45 46, 47, 52, 53, 54, 63, 69, 70	westl. Teil ab Weg Flurst. 35
	42	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21 24 25, 26, 27, 28, 30 31	südöstl. Teil an der südöstl. Grenze der Obstwiese entlang
	44	32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 47, 48, 49, 50, 51 insgesamt	südöstl. Teil ab Bauer Boll, Flurstück 28
	45	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 53, 54, 55/1, 55/2, 56/1, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69 72	
	46	75 76, 77, 78, 81, 89, 91, 96, 95, 129, 130 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 22, 24, 25, 26 27	nördl. Teil ab Wegekreuzung Flurstücke 69–73 nördl. Teil ab Honigbach- brücke
	47	28, 29, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51 54 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64 65 66/9, 67/9, 68/9, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78 12	nördl. Teil außer Hof und Wald
		15, 16, 17 51	nördl. Teil ab Flurst. 35
	48	35, 36, 47, 48	westl. Teil ab Graben Flur- stück 64
	50	4, 5, 6, 7, 59/8, 60/8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 61/37, 62/37, 63/38, 64/38, 65/38, 66/38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45 48 49, 51, 52, 53, 54, 55 57 58 69, 70	östl. bewaldeter Teil am Honigbach
			östl. Teil von der Zufahrt zum Hof Entrup gt. Konert
			südl. Teil ab Flurstück 72
			südl. Teil ab Flurstück 68
			südl. Teil innerhalb Flur- stück 12

Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.	Beschreibung der Flurstücksteile
	51	25, 26, 27 69 83 84 92, 120, 121	östl. Teil ab Graben Flurst. 82
	65	58, 59	östl. Teil ab Grabeneinmündung Flurstück 82
Osterwick	13	2 9 14/2 14/3 15, 16/1, 16/2, 16/3, 17 halb, 18, 19/1, 19/2, 19/3, 22/1, 23, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 47, 48	südöstl. Teil entlang der nordwestl. Waldgrenze ohne Zufahrt von der Kreisgrenze bis zum Wald
	14	24, 25, 26, 27 halb, 28, 29, 31 32 201, 202	nördl. Teil ab Hofstelle
	17	3 7, 8	südöstl. Teil von Flurst. 1 nach Flurstücke 6-7
	18	insgesamt	südl. Teil ab Ecke Flurst. 66
	19	67 68, 69 70, 71 72, 73, 74, 80, 81, 82, 83, 84, 85 87 89, 90, 120, 121, 122, 130, 131, 132, 133, 134, 135/2, 135/3, 206, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223 228	südl. Teil ab Ecke Flurst. 66 bis 75 südl. Teil ab Flurst. 86
	25	6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 30, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 41, 43	südl. Teil entlang der nördl. Waldgrenze
	26	1, 2, 3, 12, 14, 15, 16, 18, 21, 22, 23/1, 23/2, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47	
	27	4, 5, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 32	südl. Teil ab Siedlung ab Flurstück 151
	31	33, 34, 35, 36; 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49/1, 49/2, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66/1, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73/1, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82/1, 82/2, 83, 84, 85, 86/2, 86/5, 86/6, 87/2, 87/3, 87/4, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104/1, 104/2, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120/1, 120/2, 121, 122, 124, 125/1, 125/2, 126, 127, 128, 129, 148, 149, 150 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24/1, 24/2, 25, 26, 27, 29	
		34 35, 36, 37	von der westl. Waldgrenze östl. Teil Flurstück 14

Verzeichnis der im Landschaftsschutzgebiet Baumberge gelegenen Flurstücke des Kreises Steinfurt
Stand: 1970

Gem. Laer	2	10 bis 20, 22 bis 50, 56, 61, 62, 79 bis 81, 83 bis 86 von 82 262/5	südlicher Teil
	4	1 bis 19, 21 bis 42, 44 bis 52, 54 bis 56, 64, 58-60, 69	
	5	1 bis 20, 48 bis 56, 59 bis 75, 77, 78, 80 bis 85, 87 bis 113	
	6	1 bis 18, 20 bis 26, 27 bis 46, 47, 48	
	7	45 tlw., 52, 53 tlw., 54 bis 57, 59 bis 66, 68, 70 bis 87, 89 bis 96, 127, 128, 131, 136 bis 139, 254	
	29	2 bis 4, 6 bis 15, 18 bis 21	
	30	1 bis 30	Flurbereinigung (Flurstück 1 befindet sich auf Flurkarte 8 Horstmar)
	31	1 bis 20	

Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.	Beschreibung der Flurstücksteile
Gem. Stadt Horstmar	3	1 bis 4	
	8	46, 47, 49 bis 53, 75, 76 54 61, 62, 65 45	Hauptteil westlich des Weges
	9	10	Hauptteil östlich des Weges südlich des Weges v. Straße nach Darfeld und südöstl. Teil bis Wierlocksbach südwestl. Teil v. Wierlocks- bach einschließlich Gebäude- fläche südlich an Flur 8 Nr. 65 angrenzend.
	7		
	10	ganze Flur	
	11	2 bis 26, 28 bis 39	
	12	3 bis 14, 31 bis 36, 38 bis 62	
	13	64 67, 68, 70, 75, 76, 69	westl. und südl. Teil
	14	1 4 6, 7, 13, 18, 20 bis 23, 25 bis 37	westlich des Weges westlich des Weges
	16	1, 3 bis 8, 21 bis 54	<i>Naturdenkmal</i>
Gem. Leer	6	71, 72, 78 bis 85	
	9	43	
	17	ganze Flur	
	18	1 bis 5, 7 bis 33, 39 bis 44	
	19	14 bis 23, 25, 26, 28 bis 34, 36, 49 bis 68, 88, 90 bis 93	
	20	17 bis 20	

437 Antrag der Firma Miele & Cie.,
4830 Gütersloh, Carl-Miele-Str., auf Erteilung einer
Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutz-
gesetz (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb
einer Feuerungsanlage für einen Dampfkessel.

Der Regierungspräsident Münster

– 23.7.–1905/76/74–Ms GAA 4030/74/D/Pa –

Münster (Westf.), den 27. Mai 1974

Die Firma Miele & Cie. beantragt auf ihrem Grundstück südöstlich der Gabelung der Bundesstraßen 64 und 475 (Gemarkung Warendorf, Flur 16 und 24, Flurstück 72) die Errichtung und den Betrieb einer vollautomatischen Öl-Feuerungsanlage für schweres Heizöl mit einem Schwefelgehalt von max. 1,5%, kombiniert mit einer handbedienten Holzabfälle-Feuerung sowie einer automatisch-pneumatischen Holzspäne-Staub-Einblasfeuerung. Die maximale Feuerungsleistung beträgt 4,0 Gcal/h, der maximale Heizölverbrauch beträgt 300 kg/h.

Die Abgase werden in einer vorhandenen Entstauungsanlage gereinigt.

Das Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 BImSchG öffentlich bekanntgemacht.

Der Genehmigungsantrag der Firma Miele & Cie. mit den dazugehörigen Antragsunterlagen liegt vom 6. 6. 1974 bis zum 5. 8. 1974 während der Dienststunden von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr beim Oberkreisdirektor in Warendorf, Kreisbauamt Zimmer 77, Lange-Kessel-Straße 4–6, zur Einsichtnahme aus.

Etwaige Einwendungen gegen die Errichtung und den Betrieb dieser Anlage sind innerhalb der zweimonatigen Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt

Münster vorzubringen. Es wird darauf hingewiesen, daß mit Ablauf dieser Frist alle Einwendungen ausgeschlossen werden, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Fristgerecht gegen das Vorhaben erhobene Einwendungen werden – auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben – in einem Termin am 9. August 1974 um 10.00 Uhr im Gebäude des Kreisbauamtes Warendorf, Besprechungszimmer Nr. 37, II. Stock, erörtert.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen können durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 500 Zustellungen vorzunehmen sind.

Abl. Reg. Mstr. 1974 S. 189

438 Apothekenbetriebserlaubnisse

Der Regierungspräsident

24.9.–20

Münster (Westf.), den 21. Mai 1974

Dem Apotheker Gert Reppenhausen wurde die Erlaubnis zum Betrieb einer Apotheke in Recklinghausen, Ovelgönnestraße 75, erteilt.

Abl. Reg. Mstr. 1974 S. 189

439

Der Regierungspräsident

24.9.–20

Münster (Westf.), den 21. Mai 1974

Dem Apotheker Gerd Esser wurde ab 1. 7. 1974 die Erlaubnis zum Betrieb einer Apotheke in Gelsenkirchen-Buer, Horster Straße 73, als Pächter erteilt.

Abl. Reg. Mstr. 1974 S. 189